



## CIPRA Deutschland NEWS

Nr. 1/2022 Februar 2022

[www.cipra.de](http://www.cipra.de)

Liebe Leserin, lieber Leser,  
in der neuen Newsletterausgabe der Alpenschutzkommission CIPRA Deutschland  
finden Sie Neuigkeiten, aktuelle Themen und interessante Hinweise aus dem Alpenraum.

In eigener Sache:

### **Klimakrise versus Biodiversität**

Es gibt keine Alternative zur Energiewende. Aus der Politik kommen dazu widersprüchliche Signale. Über die europäische Taxonomie droht wieder die Atomkraft, die Bundesregierung möchte den Naturschutz dem Primat des Klimaschutzes unterwerfen, und in Bayern wird die Wasserkraft als Alternative angeboten, deren Potential schon lange ausgereizt ist. Die Gefährdung unserer Arten gerät dabei in den Hintergrund.

Der Druck auf unsere letzten Ressourcen der Natur, auch in den Alpen, ist gewaltig. Der Klimaschutz darf nicht gegen die Biodiversität ausgespielt werden. Unser Anliegen muss es sein, die Rettung des Klimas, der biologischen Vielfalt und den Landschaftsschutz miteinander in Einklang zu bringen. Die Verantwortung der Umwelt- und Naturschutzverbände liegt darin, den Ausbau von Wind- und Wasserkraft als industrielles Projekt einzuhegen. Dazu brauchen wir in den einzelnen Verfahren nach wie vor eine Güterabwägung.

Erfreulich und richtig ist die Aussage der Bundesumweltministerin: „Wer die biologische Vielfalt schützt, trägt auch zum Überleben des Menschen und der Erde bei, wie wir sie kennen.“ Dieses Spannungsfeld wird die Arbeit von CIPRA-D noch lange prägen.

Axel Doering  
CIPRA Deutschland, Präsident

### **Neuigkeiten aus den bayerischen Alpen**

- **Aktueller Stand beim Grüntenausbau** (Lkr. Oberallgäu)  
Obwohl es bereits eine Liftrasse gibt, ist am Grünten eine neue Trasse für eine Zehnergondel geplant, die mit einer Rodung von ca. 3,3 Hektar Bergwald verbunden ist. Unter Berufung auf den Bergwaldbeschluss des bayerischen Landtags ( siehe: <https://www.stmelf.bayern.de/wald/forstpolitik/148423/index.php>) haben betroffene Anwohner, Grundstücksbesitzer, Fachleute, die Bürgerinitiative "Rettet den Grünten" und der BUND Naturschutz eine Petition an den Bayerischen

Landtag gestartet.

[https://www.all-in.de/rettenberg/c-lokales/bund-naturschutz-startet-petition-gegen-bergwaldrodung-am-gruerten\\_a5146340?ref=curate](https://www.all-in.de/rettenberg/c-lokales/bund-naturschutz-startet-petition-gegen-bergwaldrodung-am-gruerten_a5146340?ref=curate)

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/petition-rodung-gruerten-allgaeu-1.5516633>

Der Investor hat damit begonnen, gemäß Genehmigung vom 3.11.2021 die Grüntenhütte abzureißen. Aus einem alpwirtschaftlichen Gebäude mit Konzession wird somit in Zukunft ein rein gastronomisches Berghotel. Der für die Alpwirtschaft notwendige Stall entfällt. <https://www.rettet-den-gruerten.de/>

- **Dauerstreit zwischen dem Markt Mittenwald mit der Karwendelbahn AG** (Lkr. Garmisch-Partenkirchen)

Die Karwendelbahn AG und ihr Mehrheitseigentümer Wolfgang Reich aus Heidenheim beschäftigen seit langem Gerichte und Behörden. Einen Journalisten des Garmischer Tagblatts, der regelmäßig über die Vorgänge berichtet, hat er mit Propagandaminister Goebbels verglichen. Das hat nun das Oberlandesgericht München rechtskräftig für unzulässig erklärt.

Im Übrigen wird weiter gestritten. Konfliktpunkte sind eine an der Bergstation in 2444 Meter Höhe errichtete Schnapsbrennerei und eine in Bau befindliche Bierbrauerei, beides ohne Genehmigung. Dem Bürgermeister sowie dem Gemeinderat von Mittenwald und den Mitarbeitern des zuständigen Landratsamts hat Wolfgang Reich Hausverbot in der Karwendelbahn erteilt.

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/mittenwald-karwendelbahn-gericht-1.5505508>

<https://www.merkur.de/lokales/garmisch-partenkirchen/mittenwald-ort29073/karwendelbahn-garmisch-partenkirchen-brauerei-naturschutzgebiet-ohne-genehmigung-91113263.html>

<https://www.rnd.de/panorama/investor-contra-gemeinde-kuriose-schlacht-um-die-karwendelbahn-in-mittelwald-PZG7RXYLHVKGDD3YY2MF3SGPKY.html>

- **Verzicht auf Neubau der Hörnlebahn** (Lkr. Garmisch-Partenkirchen)

Mit großer Mehrheit hat sich der Gemeinderat von Bad Kohlgrub nach intensiver Diskussion von einem 21 Millionen teuren Ausbau verabschiedet. Stattdessen soll der nostalgische Charme der Hörnle-Schwebbahn erhalten bleiben. Die Gemeinde hat sich für Entschleunigung und Naturerlebnis statt Pistengaudi entschieden. Mit der Beschränkung auf sanften Tourismus will sie bewusst ihren Hausberg schützen.

<https://www.br.de/nachrichten/bayern/das-hoerle-bleibt-ein-entschleunigungsberg-sanfter-tourismus,SuQ6LRd>

- **Saurüsselalm eröffnet** (Lkr. Miesbach)

Die ehemalige Söllbachaualm, die zu einer Gaststätte gehobenen Niveaus umgewandelt wurde, hat im Dezember unter dem neuen Namen „Saurüsselalm“ den Betrieb eröffnet. Die Kritiker, der Verein zum Schutz der Bergwelt und die Schutzgemeinschaft Tegernseer Tal, sehen sich in ihrem Verdacht einer Eventlocation bestätigt und werden weiterhin ein achtsames Auge darauf haben.

[https://www.vzsb.de/media/docs/Aktuelles\\_Dokumente/VzSB\\_SGT\\_15.12.2021\\_PM\\_zur\\_Causa\\_Soellbachaualm.pdf](https://www.vzsb.de/media/docs/Aktuelles_Dokumente/VzSB_SGT_15.12.2021_PM_zur_Causa_Soellbachaualm.pdf)

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/wiessee-sauruesselalm-eroeffnung-1.5491222>

<https://www.merkur.de/lokales/region-tegernsee/bad-wiessee-ort95312/tegernsee-neuer-protest-gegen-sauruesselalm-bayern-91181645.html>

- **Bayern lockert Coronabeschränkungen für bayerische Skigebiete**  
 Nachdem zunächst 2G plus vorgeschrieben war, hat die bayerische Staatsregierung nach massiven Protesten aus der Tourismusbranche am 7. Dezember beschlossen, dass Geimpfte und Genesene keinen zusätzlichen negativen Corona-Test brauchen, was den Regeln in den anderen Alpenländern entspricht.  
<https://www.merkur.de/reise/skifahren-bayern-corona-urlaub-regeln-2g-seilbahnen-lifte-testpflicht-zr-91166013.html>
- **Trotz offener Skilifte Tourenger-Boom**  
 Das Tourenggehen, das seit Jahren immer beliebter wird, hat im Lockdown-Winter 2020/2021 einen neuen Schub bekommen, der auch heuer anhält. Finanziell gibt es dabei Gewinner und Verlierer. Die Skigebietsbetreiber versuchen, neue Geschäftsmodelle zu entwickeln, z.B. Einnahmen über Parkgebühren. Auch sollen Konflikte mit anderen Nutzergruppen vermieden werden.  
<https://www.sueddeutsche.de/reise/skitouren-bayern-skigebiete-1.5487577>  
<https://www.br.de/nachrichten/bayern/skitour-auf-der-piste-der-boom-haelt-an,Ss9opFj>  
 Dieser Trend ist auch in Tirol feststellbar.  
<https://www.spiegel.de/reise/europa/alternativer-wintertourismus-auf-dem-mieminger-plateau-seit-der-sessellift-weg-ist-haben-wir-im-winter-mehr-gaeste-denn-je-a-dc85512a-d6ac-47e4-90ec-0f4979989a5a>
- **Klage gegen Hotelprojekt am Königssee** (Lkr. Berchtesgadener Land)  
 Nach einer erfolglosen Petition haben der BUND Naturschutz und der Landesbund für Vogelschutz Normenkontrollklage vor dem Verwaltungsgericht gegen den riesigen Hotelkomplex in unmittelbarer Ufernähe erhoben. Sie lehnen ein neues Hotel zwar nicht grundsätzlich ab, wenden sich aber gegen die Größe des Projekts. Bereits 2013 war ein Bauvorhaben am Widerstand von Anwohnern und Naturschützern gescheitert.  
<https://www.sueddeutsche.de/bayern/hotel-koenigssee-klage-1.5491561>
- **G 7 Gipfel 2022 wieder in Schloss Elmau** (Lkr. Garmisch-Partenkirchen)  
 Nachdem der Gipfel bereits 2015 in Schloss Elmau bei Krün getagt hatte, ist die Region heuer zum zweiten Mal Gastgeber für das Treffen, das im Juni stattfinden soll. Maßgeblich für die Entscheidung war, dass Schloss Elmau alle logistischen und sicherheitstechnischen Anforderungen an einen G7-Gipfelort erfüllt und mit seiner landschaftlich reizvollen Alpenkulisse einen attraktiven Rahmen für die Gespräche und Begegnungen der Staats- und Regierungschefs bietet. Für die erneute Ausrichtung veranschlagt das bayerische Innenministerium Kosten von mehr als 160 Millionen Euro.  
<https://www.bundesregierung.de/breg-de/service/gesetzesvorhaben/g7-in-schloss-elmau-1991394>  
<https://www.sueddeutsche.de/bayern/g-7-gipfel-elmau-kosten-absicherung-1.5494015>
- **Tauziehen um den Traunsteiner Wolf** (Landkreise Rosenheim, Traunstein, Berchtesgadener Land)

Seitdem ab Herbst vorigen Jahres ein Wolf im Chiemgau einige Nutz- und Wildtiere gerissen hat, ist der Druck der Landwirtschaftslobby so stark geworden, dass die Regierung von Oberbayern ihn auf Antrag des Traunsteiner Landrats Siegfried Walch zum Abschuss freigegeben hat. Auf die Klage von Umweltschützern hat das Verwaltungsgericht München in einer Eilentscheidung die Abschussgenehmigung außer Kraft gesetzt. Dagegen richtet sich nun eine Beschwerde der Regierung von Oberbayern. Ob sich der Wolf noch in der Region aufhält, ist ungewiss; er wurde seit 19. Dezember nicht mehr gesichtet.

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/bayern-wolf-artenschutz-1.5515785>

- **Teilfortschreibung des bayerischen Landesentwicklungsprogramms**

Das bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie hat den Entwurf einer LEP-Teilfortschreibung beschlossen. Zu den Themenfeldern „Für gleichwertige Lebensverhältnisse und starke Kommunen“, „Für nachhaltige Anpassung an den Klimawandel und gesunde Umwelt“ und „Für nachhaltige Mobilität“ kann in einem Beteiligungsverfahren von Verbänden, aber auch von Privatpersonen, bis zum 1. April Stellung genommen werden. Die Unterlagen stehen auf den Webseiten des Ministeriums zur Verfügung.

<https://www.landesentwicklung-bayern.de/teilfortschreibung-lep-bayern>

CIPRA D wird sich zum Fortschreibungsentwurf äußern und sich auch im Rahmen der Initiative "Wege zu einem besseren LEP" beteiligen. Die Maßgabe für ein zeitgemäßes LEP muss aus Sicht von CIPRA D sein, die raumplanerischen Handlungsmöglichkeiten zur Erreichung der Klimaschutz-, Biodiversitäts-, Flächen- und Ressourcenschutzziele für die bayerische Landes- und Regionalplanung auszuschöpfen.

<https://www.besseres-lep-bayern.de/>

## Internationales / Alpenkonvention

- **Erfolgreiche siebte Ausgabe des „Berge lesen Festivals“!**

Die jüngste Ausgabe des „Berge lesen Festivals“ war, trotz der herausfordernden Bedingungen, wieder ein großer Erfolg. Die alpine Kultur und Literatur wurde mit mehr als 80 Veranstaltungen in den Alpen und darüber hinaus gefeiert – mit der Vielfältigkeit der Alpen im Mittelpunkt.

<https://www.alpconv.org/de/startseite/projekte/berge-lesen-festival/>

- **Mit der Kamera festgehalten: Wasser in den Alpen**

Der jährliche Fotowettbewerb der Alpenkonvention war im Jahr 2021 dem Thema „Alpengewässer und ihre Artenvielfalt“ gewidmet, um diese wertvolle Ressource zu würdigen. Die 13 Gewinnerfotos des Wettbewerbs wurden im Kalender 2022 der Alpenkonvention abgebildet.

<https://www.alpconv.org/de/startseite/projekte/fotowettbewerb/>

- **Umwelt- und Verkehrsminister und -ministerinnen der Alpenländer wollen den Verkehr dekarbonisieren**

Am 14. Januar trafen sich die Umwelt- und Verkehrsminister\*innen der Alpenländer sowie die Europäische Kommission zu einer vom Schweizer Vorsitz der

Alpenkonvention organisierten Videokonferenz. Sie diskutierten über Möglichkeiten der grenz- und Sektor übergreifenden Zusammenarbeit, um die schädlichen Auswirkungen des Verkehrs auf die alpine Umwelt zu reduzieren, wie im Verkehrsprotokoll der Alpenkonvention vorgesehen. Ein gemeinsamer Aktionsplan soll in den nächsten Monaten erarbeitet werden.

[https://www.uvek.admin.ch/uvek/de/home/uvek/medien/medienmitteilungen.msg-id-86781.html?fbclid=IwAR2qNqHEkUqblCk3\\_3IWxDR7TGbb9d8fxNfl3wNL9b6CxsbaC-zBLtp7x24](https://www.uvek.admin.ch/uvek/de/home/uvek/medien/medienmitteilungen.msg-id-86781.html?fbclid=IwAR2qNqHEkUqblCk3_3IWxDR7TGbb9d8fxNfl3wNL9b6CxsbaC-zBLtp7x24)

- **EU-Parlament entscheidet über Eurovignette**

Mitte Februar wird das EU-Parlament über die Eurovignetten-Richtlinie entscheiden. Diese regelt die Möglichkeiten der Bemannung des Straßengüterverkehrs und sieht massive Vergünstigungen für sogenannte „Zero-Emission-LKW“ vor. Die CIPRA sieht hierin eine fatale Untergrabung der Wettbewerbsfähigkeit der Schiene; denn die Bahn ist nach wie vor mit Abstand die effizienteste Art Güter zu transportieren und darf nicht durch diese vermeintlich grüne Richtlinie ins Aus gedrängt werden. CIPRA wendet sich daher mit Briefen an die EU-Parlamentarier.

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20211111\\_OTS0259/tiroler-tageszeitung-leitartikel-endstation-in-der-transitpolitik-ausgabe-vom-12112021-von-manfred-mitterwachauer](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20211111_OTS0259/tiroler-tageszeitung-leitartikel-endstation-in-der-transitpolitik-ausgabe-vom-12112021-von-manfred-mitterwachauer)

- **Brenner zieht Umwegverkehr an (Bayern/Tirol)**

Eine vergleichende Studie im Auftrag der Tiroler Landesregierung hat mit eindeutigen Zahlen belegt, dass bei der Alpen überquerenden Nord-Süd-Routenwahl etwa ein Drittel der LKWs 60 Kilometer und mehr an Umweg in Kauf nehmen und ein Fünftel sogar 120 Kilometer. Grund dafür sind der Studie zufolge wesentlich günstigere Mauttarife und Treibstoffpreise entlang des Brennerkorridors.

[https://www.tirol.gv.at/fileadmin/themen/verkehr/verkehrsdatenerfassung/Studie\\_ROU\\_TENWAHL\\_IM\\_ALPENQUERENDEN\\_STRASSENGUETERVERKEHR\\_2019.pdf](https://www.tirol.gv.at/fileadmin/themen/verkehr/verkehrsdatenerfassung/Studie_ROU_TENWAHL_IM_ALPENQUERENDEN_STRASSENGUETERVERKEHR_2019.pdf)  
<https://www.sn.at/wirtschaft/oesterreich/ein-drittel-der-brenner-lkw-nehmen-weite-umwege-in-kauf-115558120>

- **Transitstreit über Grenzübergang Kufstein (Bayern/Tirol)**

Die CSU-Landtagsfraktion hat eine Klage vor dem Europäischen Gerichtshof beschlossen für den Fall, dass Tirol an der Blockabfertigung am Grenzübergang Kufstein festhält. Tirol verteidigt seine Notmaßnahmen.

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/verkehr-muenchen-csu-klageandrohung-tirol-verschaerft-den-ton-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-220119-99-767596>

- **Alpenstädte aktiv fürs Klima**

Unter dem Titel „Climate Action in Alpine Towns“ setzen neun Alpenstädte Klimamaßnahmen in Bezug auf Raumplanung und Bürgerbeteiligung um. Die teilnehmenden Städte sind Annecy/F, Belluno/I, Brig-Glis/CH, Chambéry/F, Idrija/SI, Tolmin/SI, Trento/I, Sonthofen/D und Villach/A

<https://www.cipra.org/de/news/alpenstaedte-aktiv-fuer-das-klima>

- **Ermittlungen im Fall Ischgl eingestellt, neue Klagen zu erwarten (Tirol)**

Politisches Versagen hatte im März 2020, ausgehend vom Tiroler Ski-Ort Ischgl,

europaweit zur rasanten Ausbreitung von Corona geführt. Trotz unbestreitbarer Versäumnisse der Behörden konnte die Innsbrucker Staatsanwaltschaft kein schuldhaftes Verhalten der Verantwortlichen feststellen. Weiter anhängig sind aber zivilrechtliche Ansprüche.

<https://www.sueddeutsche.de/panorama/ischgl-corona-ermittlungen-eingestellt-1.5472291>

Der grenzüberschreitende Verbraucherschutzverein VSV kündigte in der Causa Ischgl weitere Klagen gegen Hoteliers und den Tourismusverband an.

[https://www.meinbezirk.at/landeck/c-lokales/causa-ischgl-nun-werden-auch-hotels-und-tvb-geklagt\\_a5113999](https://www.meinbezirk.at/landeck/c-lokales/causa-ischgl-nun-werden-auch-hotels-und-tvb-geklagt_a5113999)

- **Ischgl bemüht sich um eine neues Image (Tirol)**

Après Ski und der Umgang mit Corona hatten Ischgl in Verruf gebracht. Nun will der Ort sich verantwortungsbewusst zeigen, mit strengen Regeln und klarer Linie. „Soft-Opening“ nennt der Tourismusverband Paznaun–Ischgl den etwas anderen Start in die Skisaison 2021/2022 ohne Party.

<https://urlaubsnews.com/apres-ski-in-ischgl-2021-2022/>

- **Neue Gletscherbahn im Kaunertal eröffnet (Tirol)**

Das Skigebiet am Kaunertaler Gletscher in den Öztaler Alpen ist durch die Weißseesjochbahn erweitert worden, die von knapp 2.500 auf über 3.000 Meter Seehöhe führt. Obwohl es im Vorfeld des Baus der neuen Lifтанlage Kritik von der Landesumweltanwaltschaft gab, wurde die naturschutzrechtliche Genehmigung erteilt. Trotzdem betont der örtliche Tourismusverband, dass das Kaunertal auf sanften Tourismus setze.

<https://tirol.orf.at/stories/3134748/>

<https://www.derstandard.de/story/2000128887074/der-langsame-weg-des-kaunertals-zum-sanften-tourismus>

- **Torfabbau in der Gemeinde Salurn (Südtirol)**

Die Südtiroler Landesregierung hat in der Gemeinde Salurn auf einer Fläche von rund 62.000 m<sup>2</sup> den Abbau von rund 288.000 m<sup>3</sup> Torf genehmigt. Der Umweltbeirat und der Dachverband für Natur- und Umweltschutz in Südtirol mit CIPRA Südtirol fordern ein Gesetz, damit der Torf nicht weiter angetastet wird; denn Moorschutz ist zugleich Klimaschutz.

<https://www.umwelt.bz.it/aktuelles/presse/dvn-pm-klimaland-s%C3%BCdtirol-alto-adige-muss-torf-sch%C3%BCtzen-deve-proteggere-la-torba.html>

- **Klagerücknahme im Pestizidprozess (Südtirol)**

Im Prozess gegen den Bundestagsabgeordneten Karl Bär vom Münchner Umweltinstitut hat der letzte von fast 1400 Klägern seine Anzeige wegen übler Nachrede vor dem Landgericht Bozen zurückgenommen. Anlass der Klagen war eine Plakataktion des Umweltinstituts in München im Jahr 2017 gegen den hohen Pestizideinsatz vieler Südtiroler Bauern auf ihren Obstplantagen.

<https://www.sueddeutsche.de/muenchen/pestizide-landwirtschaft-suedtirol-1.5517511>

- **CIPRA Südtirol hat eine neue Geschäftsführerin**

Seit 1. Dezember ist Madeleine Rohrer neue Geschäftsführerin von CIPRA Südtirol und zugleich vom dortigen Dachverband für Natur- und Umweltschutz. Als bisherige

Mitarbeiterin von CIPRA International bereits bekannt, wird sie die ausgezeichnete Arbeit ihres langjährigen Vorgängers Andreas Riedl fortführen. CIPRA Deutschland wünscht viel Erfolg!

<https://www.umwelt.bz.it/aktuelles/presse/dvn-neue-gesch%C3%A4fts%C3%BChrung-nuova-direzione.html>

## Neuigkeiten von CIPRA Deutschland

- **Außeralpiner Austausch im Projekt Facts4Tourism**

Während die Recherchearbeiten für die wissenschaftliche Aufbereitung von touristischen Fragen in Zusammenarbeit mit dem Tourismuslehrstuhl der LMU angelaufen sind, bereitet das Projektteam von Facts4Tourism zeitgleich einen außeralpinen Austausch am 24.2.22 in einer digitalen Konferenz vor: siehe unten Termine

<https://www.cipra.org/de/cipra/deutschland/projekte/aktuelle-projekte/facts4tourism>

## Neuigkeiten von CIPRA International

- **Neue Allianz für europäische Berggebiete**

Drei dem Bergsteigen und der Nachhaltigkeit in europäischen Berggebieten verpflichtete Dachorganisationen haben sich zur Zusammenarbeit entschlossen: Der Club Arc Alpin (CAA), die European Union of Mountaineering Associations (EUMA) und die Internationale Alpenschutzkommission CIPRA. Im Jahr 2022 werden erste Treffen ihrer Präsidien zur Erarbeitung gemeinsamer Aktivitäten stattfinden.

<https://www.cipra.org/de/news/neue-allianz-fuer-europaeische-berggebiete>

## Neuigkeiten aus den Mitgliedsverbänden von CIPRA Deutschland

- **Deutscher Alpenverein**

Nachdem der DAV schon in seiner Hauptversammlung im Herbst vorigen Jahres dem Klimaschutz überragende Bedeutung eingeräumt hat, nimmt er jetzt detailliert zum neuen Entwurf des bayerischen Klimaschutzgesetzes Stellung und übt dabei deutliche Kritik.

[https://www.alpenverein.de/natur/alles-neu-was-der-dav-vom-neuen-entwurf-des-bayerischen-klimaschutzgesetzes-haelt\\_aid\\_37894.html](https://www.alpenverein.de/natur/alles-neu-was-der-dav-vom-neuen-entwurf-des-bayerischen-klimaschutzgesetzes-haelt_aid_37894.html)

- **Landesbund für Vogelschutz**

Nach der erfolgreichen Auswilderung der beiden Bartgeier Wally und Bavaria, die aus Spanien stammen, hofft der LBV heuer auf Nachwuchs von einem Bartgeier-Pärchen aus dem Nürnberger Tiergarten. Auch im zweiten Jahr des Bartgeier-Projekts sollen wieder Jungvögel im Nationalpark Berchtesgaden ausgewildert werden.

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/bartgeier-tiergarten-nuernberg-auswilderung-1.5506773>

- **Bergwacht Bayern**

Das Jahresmagazin 2021 der Bergwacht Bayern ist online abrufbar unter [https://www.bergwacht-bayern.de/fileadmin/Downloads/Jahresbericht\\_2021\\_web.pdf](https://www.bergwacht-bayern.de/fileadmin/Downloads/Jahresbericht_2021_web.pdf)

- **Verein zum Schutz der Bergwelt**

Ende Dezember ist das **Jahrbuch 2021** erschienen. Nichtmitglieder können es über den VzSB bestellen (25 €), Mitglieder haben es kostenlos erhalten. Hier zum Inhaltsverzeichnis, wo vorab 3 Beiträge für den kostenlosen Download verfügbar sind: <https://www.vzsb.de/publikationen.php>

Der VzSB bietet erstmals **Online-Vorträge** an. Der erste Vortrag ist bereits am 9. Februar. Das Veranstaltungsprogramm unter: <https://www.vzsb.de/veranstaltungen.php>

Als ein nach § 63 Bundesnaturschutzgesetz anerkannter Naturschutzverein in Bayern hat der VzSB im letzten Jahr umfangreiche wissenschaftliche Stellungnahmen abgegeben. Sie sind nachzulesen unter <https://www.vzsb.de/stellungnahmen.php>

## Neue Bücher / Literatur / sonstige Medien

- Munich Mountain Girls, Marta Sobczyszyn, Stefanie Ramb: Mountain Girls. Gemeinsam unterwegs in der Bergwelt. Prestel Verlag München London New York 2021

## Termine 2021/2022

- 24. Februar: Veranstaltung CIPRA D zum Projekt Facts4Tourism. Thema: „Alpen meets Küste“ Anmeldung unter <https://www.cipra.org/de/cipra/deutschland/projekte/facts4tourism/ausseralpiner-austausch/anmeldung-zur-digitalen-konferenz-alpen-meets-kueste-am-24-02.2022>

Impressum:

CIPRA Deutschland e.V.

c/o Sektion München des DAV e.V.

Rindermarkt 3,

80331 München

### **Spendenaufruf**

Wenn auch Ihnen der Schutz der Alpen am Herzen liegt, bitten wir Sie, CIPRA Deutschland zu unterstützen, sei es dass Sie diesen Newsletter weiterreichen, sich vor Ort für den Erhalt der bayerischen Alpen einsetzen, eine Spende überweisen oder aber Fördermitglied bei CIPRA Deutschland werden.

Bankverbindung: CIPRA Deutschland e.V.

Sparkasse Landsberg-Dießén, SWIFT-BIC: BYLADEM1LLD, IBAN: DE13 7005 2060 0022 2752 91

[www.cipra.org/de/cipra/deutschland/spenden/foerdermitglied](http://www.cipra.org/de/cipra/deutschland/spenden/foerdermitglied)

P.S.: Um den Newsletter abzubestellen, schicken Sie bitte ein Mail an

[deutschland@cipra.org](mailto:deutschland@cipra.org) mit "unsubscribe" im Betreff.

Bitte leiten Sie den Newsletter an potentiell Interessierte (mit cc an [deutschland@cipra.org](mailto:deutschland@cipra.org)) weiter.